

Information zu Inhalt und Studienverlauf: Forschungsmethoden im BA Major Erziehungswissenschaft

Semester	Titel (ECTS-Punkte)	Inhalt
Bachelor-Studium		
1	<i>Forschungsmethoden 1:</i> Grundlagen der empirischen Sozialforschung	Der Kurs vermittelt einen Überblick über Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung. Mit Bezugnahme auf verschiedene Schritte im Forschungsprozess werden Vor- und Nachteile verschiedener Untersuchungstechniken an Beispielen herausgearbeitet. Im Vordergrund stehen: Wissenschaftstheorie und empirische Sozialforschung, Untersuchungsplanung; Messung und Skalierung von Einstellungen, Querschnitts-, Panel- und Kohortenstudien, experimentelle und quasi-experimentelle Designs, Stichproben, Formen von Erhebungsmethoden. FM1 bildet die Grundlage zur Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung.
2	<i>Forschungsmethoden 2:</i> Qualitative Datenanalyse	In dieser Veranstaltung stehen die qualitativen Forschungsmethoden im Vordergrund. Es werden verschiedene qualitative Datenerhebungsmethoden (z.B. Interview, Focus-Group, Tagebuch) und deren Durchführung vorgestellt. Die Datenanalyse wird am Beispiel der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring erarbeitet; als Softwareunterstützung wird MAXQDA verwendet. Eine Forschungsarbeit unterstützt die Verknüpfung zwischen Theorie (aus der Vorlesung) und der Praxis (deren Umsetzung in der Forschungsarbeit).

Semester	Titel (ECTS-Punkte)	Inhalt
Bachelor-Studium		
2	<i>Forschungsmethoden 3:</i> Statistik I	Der Kurs führt in stochastische und statistische Grundlagen ein. Im Vordergrund stehen: Kennwerte univariater Verteilungen, Population und Stichprobe, (non-)parametrische Verfahren zur Überprüfung von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen. Im Rahmen praktischer Übungen werden die erworbenen Kenntnisse anhand exemplarischer Datensätzen und der Software Stata bzw. SPSS vertieft und angewendet.
3	<i>Forschungsmethoden 4:</i> Statistik II	Aufbauend auf die Inhalte in FM3 werden in diesem Kurs multivariate Konzepte der Strukturfindung und -prüfung eingeführt: Im Vordergrund stehen hierbei: Faktoren- und Reliabilitätsanalyse, multiple Lineare Regression; Regressionsdiagnostik, Varianzanalyse sowie Regressionsverfahren für binäre und kategoriale abhängige Variablen. Die praktische Anwendung der verschiedenen Verfahren wird im Rahmen statistischer Übungen mit den Programmen Stata bzw. SPSS vertieft.
5	<i>Forschungsmethoden 5:</i> Mixed Methods	Mixed-Methods (MM) Studien kombinieren qualitative und quantitative Zugänge, um Forschungsfragen zu überprüfen. Sie streben durch die Kombination der Methoden ein umfassendes Verständnis des Forschungsgegenstands an, indem die Komplementarität der Methoden entsprechend genutzt wird. In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des MM-Ansatzes erarbeitet (z.B. MM-Fragestellungen; MM-Designs; Inferenzziehung in MM-Forschung etc.). Neben der Bearbeitung von Methodenliteratur werden publizierte MM-Studien kritisch analysiert und diskutiert.
3-5	<i>Forschungsmethoden 6:</i> Forschungsmethoden der Allgemeinen und Historischen Erziehungswissenschaft	Die Veranstaltung führt in Forschungsmethoden der Allgemeinen und Historischen Erziehungswissenschaft ein. Forschungsmethoden sind mit spezifischen wissenschaftstheoretischen und methodologischen Vorentscheidungen verbunden. Diese müssen bekannt sein, damit die jeweiligen Methoden auf ihre Möglichkeiten und Grenzen hin beurteilt werden können. Aus diesem Grund wird im Seminar neben der Aneignung und Einübung von historisch-systematischen Forschungsmethoden auch eine Klärung der damit jeweils verknüpften theoretischen Voraussetzungen eine wichtige Rolle spielen.

Semester	Titel (ECTS-Punkte)	Inhalt
Master-Studium (im Schwerpunkt)		
2	<i>Methodenseminar</i>	In diesem Seminar werden ausgewählten Forschungsmethoden der erziehungswissenschaftlichen Grundlagenforschung vertiefend behandelt und in einen größeren wissenschaftstheoretischen sowie methodologischen Zusammenhang gestellt.
3 (und 4)	<i>Forschungspraktikum</i>	Im Forschungspraktikum wird ein wissenschaftlicher Arbeitsprozess durchlaufen. Dieser führt vom individuellen Interesse an einem Thema, über die Formulierung einer fachspezifischen Problemstellung, dem Entwurf eines Arbeitskonzepts bis hin zur Durchführung und der Auswertung sowie der Verschriftlichung von Ergebnissen. Das Forschungspraktikum variiert je nach Forschungsschwerpunkten und Dozent/In.

**Information zu Inhalt und Studienverlauf:
 Forschungsmethoden im Monomaster Erziehungswissenschaft für Inhaber/innen eines schweizerisch anerkannten Lehrdiploms**

Semester	Titel (ECTS-Punkte)	Inhalt
Bachelor-Studium (gemäss Auflagen)		
1	<i>Forschungsmethoden 1:</i> Grundlagen der empirischen Sozialforschung	Der Kurs vermittelt einen Überblick über Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung. Mit Bezugnahme auf verschiedene Schritte im Forschungsprozess werden Vor- und Nachteile verschiedener Untersuchungstechniken an Beispielen herausgearbeitet. Im Vordergrund stehen: Wissenschaftstheorie und empirische Sozialforschung, Untersuchungsplanung; Messung und Skalierung von Einstellungen, Querschnitts-, Panel- und Kohortenstudien, experimentelle und quasi-experimentelle Designs, Stichproben, Formen von Erhebungsmethoden. FM1 bildet die Grundlage zur Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung.
1	<i>Forschungsmethoden 6:</i> Forschungsmethoden der Allgemeinen und Historischen Erziehungswissenschaft	Die Veranstaltung führt in Forschungsmethoden der Allgemeinen und Historischen Erziehungswissenschaft ein. Forschungsmethoden sind mit spezifischen wissenschaftstheoretischen und methodologischen Vorentscheidungen verbunden. Diese müssen bekannt sein, damit die jeweiligen Methoden auf ihre Möglichkeiten und Grenzen hin beurteilt werden können. Aus diesem Grund wird im Seminar neben der Aneignung und Einübung von historisch-systematischen Forschungsmethoden auch eine Klärung der damit jeweils verknüpften theoretischen

Semester	Titel ECTS-Punkte)	Inhalt
		Voraussetzungen eine wichtige Rolle spielen.
2	<i>Forschungsmethoden 2: Qualitative Daten- analyse</i>	In dieser Veranstaltung stehen die qualitativen Forschungsmethoden im Vordergrund. Es werden verschiedene qualitative Datenerhebungsmethoden (z.B. Interview, Focus-Group, Tagebuch) und deren Durchführung vorgestellt. Die Datenanalyse wird am Beispiel der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring erarbeitet; als Softwareunterstützung wird MAXQDA verwendet.
2	<i>Forschungsmethoden 3: Statistik I</i>	Der Kurs führt ein in stochastische und statistische Grundlagen. Im Vordergrund stehen: Kennwerte univariater Verteilungen, Population und Stichprobe, (non-)parametrische Verfahren zur Überprüfung von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen. Im Rahmen praktischer Übungen werden die erworbenen Kenntnisse anhand exemplarischer Datensätzen und der Software Stata vertieft und angewendet.
3	<i>Forschungsmethoden 4: Statistik II</i>	Aufbauend auf die Inhalte in FM3 werden in diesem Kurs multivariate Konzepte der Strukturfindung und -prüfung eingeführt: Im Vordergrund stehen hierbei: Faktoren- und Reliabilitätsanalyse, multiple Lineare Regression; Regressionsdiagnostik, Varianzanalyse sowie Regressionsverfahren für binäre und kategoriale abhängige Variablen. Die praktische Anwendung der verschiedenen Verfahren wird im Rahmen statistischer Übungen mit den Programmen Stata bzw. SPSS vertieft.
3	<i>Forschungsmethoden 5: Mixed Methods</i>	Mixed-Methods (MM) Studien kombinieren qualitative und quantitative Zugänge, um Forschungsfragen zu überprüfen. Sie streben durch die Kombination der Methoden ein umfassendes Verständnis des Forschungsgegenstands an, indem die Komplementarität der Methoden entsprechend genutzt wird. In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des MM-Ansatzes erarbeitet (z.B. MM-Fragestellungen; MM-Designs; Inferenzziehung in MM-Forschung etc.). Neben der Bearbeitung von Methodenliteratur werden publizierte MM-Studien kritisch analysiert und diskutiert.
Master-Studium (im Schwerpunkt)		
2	<i>Methodenseminar</i>	In diesem Seminar werden ausgewählten Forschungsmethoden der erziehungswissenschaftlichen Grundlagenforschung vertiefend behandelt und in einen größeren wissenschaftstheoretischen sowie

Semester	Titel ECTS-Punkte)	Inhalt
		methodologischen Zusammenhang gestellt.
3 (und 4)	<i>Forschungspraktikum</i>	<p>Im Forschungspraktikum wird ein wissenschaftlicher Arbeitsprozess durchlaufen. Dieser führt vom individuellen Interesse an einem Thema, über die Formulierung einer fachspezifischen Problemstellung, dem Entwurf eines Arbeitskonzepts bis hin zur Durchführung und der Auswertung sowie der Verschriftlichung von Ergebnissen.</p> <p>Das Forschungspraktikum variiert je nach Forschungsschwerpunkten und Dozent/In.</p>